

1. Überlegen Sie, wo Ihre Nachbarschaft ein Parklet benötigt

- Machen Sie erste Pläne!
- Informieren Sie Ihre Nachbar*innen und holen Sie schriftlich das Einverständnis der EG-Bewohner*innen oder gegebenenfalls Ladenbesitzer*innen ein (nutzen Sie gerne das Muster auf unserer Website hierfür: [Anwohnenden-Information](#))
- Parklets können von April bis Oktober auf Parkplätzen als Erweiterung des Gehwegraums errichtet werden.

Übrigens: Ein Parklet darf maximal 2 Meter breit und 10 Meter lang sein (zwei Parkplätze)!

2. Erstellen Sie ein Konzept und fertigen Sie eine Skizze samt Lageplan vom Parklet an

- Überlegen Sie, welche Nutzung das Parklet haben soll: Aufenthalt, Begrünung, Radabstellplatz oder ähnliches.
- Skizzieren Sie das Parklet und seine Ausstattung und machen Sie Fotos vom Standort aus allen Perspektiven (siehe Musterplan: [Umgebungsplan](#)).
- Überlegen Sie, welche Baumaterialien benötigt werden.

Übrigens: Die Kosten für ein Parklet können je nach Ausstattung zwischen 500 € bis 7.000 € betragen.

3. Kümmern Sie sich um eine Haftpflichtversicherung

- Nutzen Sie hierfür gern das Antragsmuster auf unserer Website: [Haftpflichtversicherung](#)

4. Informieren Sie den Bezirksausschuss (BA) über das geplante Parklet

- Wenn der BA Ihr Parklet unterstützt, stehen die Chancen besser, dass es genehmigt wird.
- Hierzu wenden Sie sich an den örtlichen BA (siehe auch: stadt.muenchen.de/rathaus/politik/bezirksausschuss.html).
- Zusätzlich kann eine **finanzielle Unterstützung** über das Stadtbezirksbudget beim BA beantragt werden (siehe: stadt.muenchen.de/infos/stadtbezirksbudget.html).

Übrigens: Hierfür muss ein separater Antrag gestellt werden, der mindestens sechs Wochen Bearbeitungszeit in Anspruch nimmt.

5. Beantragen Sie Ihr Parklet beim Kreisverwaltungsreferat (KVR)

- Neben der Zustimmung des BAs braucht es immer auch die Genehmigung des KVRs.
- Füllen Sie dafür einen Antrag aus, den Sie beim KVR mit allen weiteren Unterlagen einreichen (siehe: [Parkletantrag KVR](#)).
Übrigens: Rechnen Sie für die Bearbeitung mit mindestens vier Wochen.

6. Bauen Sie Ihr Parklet auf und gestalten Sie es nach Ihren Vorstellungen und den Wünschen Ihrer Nachbar*innen

- Nach dem Erhalt des offiziellen Bescheids, können Sie loslegen!
- Organisieren Sie den Aufbau und die Sperrung der Parkplätze (mindestens vier Werktage vorher das Haltverbot aufstellen!)
- Besorgen Sie die benötigten Materialien zur Verkehrssicherung (Haltverbotsschilder oder Warnbaken) sowie das Parklet-Schild (zum Beispiel bei Green City e.V.)
- Wenn Ihr Parklet begrünt ist, kümmern Sie sich um die Pflege der Pflanzen.
- Halten Sie das Parklet sauber, überprüfen Sie es regelmäßig auf eventuelle Schäden und kümmern Sie sich um die Instandhaltung.
- Planen Sie gerne verschiedene Nutzungsvarianten wie zum Beispiel Picknicks oder feste Zeiten für einen nachbarschaftlichen Austausch.

Übrigens: Ihr Parklet ist für alle da und nicht ausschließlich für private Zwecke.

7. Kümmern Sie sich rechtzeitig um eine Einlagerung des Parklets über den Winter

- Zum Beispiel in Ihrer Nachbarschaft: in Lagerflächen, Kellern oder ähnlichem)
- Im nächsten Jahr kann Ihr Parklet ohne nochmalige Beantragung an der gleichen Stelle aufgestellt werden.

Bitte beachten Sie: Die erneute Errichtung muss bei der zuständigen Bezirksinspektion angezeigt werden.

Alle Unterlagen und unseren praktischen Leitfaden mit vielen Tipps und Tricks finden Sie hier: muenchenunterwegs.de/parklets/informationen-zur-umsetzung